

St. Moritz

Programm

4. Frühjahrsfortbildung in St. Moritz

24. März - 31. März 2012

Kongress- und Seminarzentrum Kulm

www.sggg-fortbildung.ch



Blockkurs
anerkannt!



Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Der Winter steht wieder vor der Türe. Klar doch, dass damit auch wieder Schneesport und Winterkurorte unsere Gedanken beschäftigen. Klar auch, dass wir schon wieder daran sind das nächste Jahr zu planen. Wir laden Sie ein, die Fortbildungswoche der gynécologie suisse in St. Moritz in Ihrer Agenda vorzumerken und mit uns eine inhaltsreiche aber auch erholsame Woche in den wunderbaren Schneebergen des Engadins zu geniessen.

Gemäss unserer Umfrage aus dem Jahre 2010 bei Ihnen, unseren Mitgliedern der gynécologie suisse, haben wir wiederum die Themen erweitert und neben den bewährten „Blockbustern“ neue Themen eingefügt. Dieses Jahr bieten wir Ihnen das Thema Zervixpathologie, Kolposkopie, Dysplasie, HPV-Impfung als neuen Fortbildungsinhalt an.

Wer schon in St. Moritz war, weiss dass wir täglich neben sechs Stunden intensiver Fortbildung auch die Erholung in den Alpen geniessen und neben sportlichen und kulinarischen Höhepunkten auch der Kameradschaft frönen wollen. Nachwuchsgynäkologinnen und –gynäkologen treffen auf arrivierte Praxisinhaber und Kaderärzte der Frauenkliniken. Schon manche wichtige Kontakte wurden hier geschaffen um eine gewünschte Arbeitsstelle erhalten zu können. Praxisinhaber haben hier unerwartet Ihre Nachfolgerin gefunden und beim Riesenslalomrennen haben wir unsere Kollegen von einer anderen Seite kennen gelernt und Freundschaften geschlossen.

Benötigen wir da noch zusätzliche Argumente um uns auf eine bereichernde Fortbildungswoche zu freuen? Wir laden Sie ein, an der Fortbildungsveranstaltung in St. Moritz vom 24. bis 31. März 2012 teilzunehmen.

Prof. Dr. med. Gabriel Schär

SGGG – SKICUP 2012

Mittwoch, 28. März 2012

Das Wintermärchen mit "Ihnen" als Hauptdarstellerin, Hauptdarstellen

- Zahlreiche, tief verschneite Dreitausender und Viertausender zum greifen nah
- Eine bestens präparierte Rennpiste
- Ein eigens für Sie ausgesteckter Riesenslalom
- Eine Zeitmessung die Ihre Fahrt auf Tausendstel genau erfasst
- Das Rennfeeling pur!
- Überwinden Sie Ihren inneren Sch..... und nehmen Sie die einmalige Gelegenheit wahr, Ihr fahrerisches Können unter Beweis zu stellen

Programm: (Aenderungen vorbehalten)

12:00 Uhr Abfahrt mit Bus ab Hotel Kulm St. Moritz

12:30 – 13:30 Uhr Kleiner Imbiss im Bergrestaurant Furtschellas,
gleichzeitig Startnummernvergabe

13:45 Die Fangruppe positioniert sich auf der Terrasse oder am Pistenrand
Weisungen für die Fans: Flaschen, Fackeln oder sonstige Gegenstände auf die Piste zu werfen ist verboten.

14:00 Uhr Mit kräftigen Doppelstockstössen stürzt sich die FahrerIn, der Fahrer mit der Nr. 1 in die Tiefe, im 50 Sekundenabstand folgend die nächsten (rechts überholen erlaubt).

15:30 Uhr Abfahrt des Busses bei der Furtschellas Talstation nach St. Moritz

19:30 Uhr Beim Aperitif in der Sunnybar erfahren Sie, ob, und um wie viele Tausendstel Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen geschlagen haben.

Anschliessend individuelles Nachtessen.

Anmeldeschluss: Montag, 26. März 2012/ 10:00h

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die „Rennleitung“
Barbara Vetsch , BV Congress Creating GmbH
tel 044 683 14 83/ E-Mail: barbara.vetsch@bvcongress-creating.ch

Seminarübersicht

Aenderungen vorbehalten

Saal Rosatsch

24. 3. 2012, 15h bis 26. 3. 2012, 11:30h

Seminar 1 Endokrinologie

Seminarleitung:
Prof. DDr. med. J.C. Huber, Wien

Saal Carigiet

Seminar 2 Problemschwangerschaft

Seminarleitung:
Prof. Dr. med. D. Surbek, Bern

26. 3. 2012/ 16:30h bis 27. 3. 2012/ 19h

Seminar 3 Urogynäkologie

Seminarleitung:
Prof. Dr. med. G. Schär, Aarau

Seminar 4 Zervixpathologie, Kolposkopie, Dysplasie, HPV-Impfung

Seminarleitung:
PD Dr. med. M. Fehr, Frauenfeld

28. 3. 2012/ 08h bis 29. 3. 2012/ 19h

Seminar 5 Ultraschall in Gynäkologie & Geburtshilfe (Zertifizierter Kurs der SGUMGG)

Seminarleitung:
Prof. Dr. med. S. Tercanli, Basel

Seminar 6 Mamma-Diagnostik

Seminarleitung:
Prof. Dr. med. R. Brun del Re, Bern

30. 3. 2012/ 08h bis 31. 3. 2012/ 11:30h

Seminar 7 Gynäkologische Tumore: Vorsorge, Diagnostik, Therapie (ohne Mamma)

Seminarleitung:
Prof. Dr. med. D. Fink, Zürich

Seminar 8 Therapie des Mammakarzinoms

Seminarleitung:
Prof. Dr. med. Chr. Sohn, Heidelberg

Samstag, 24. März 2012

Ab 13:00 Kongresssekretariat/ Registration geöffnet

15:00 Begrüssung **Saal: Rosatsch**
Prof. Dr. med. Gabriel Schär, Aarau, Kongresspräsident

Seminar 1/ Endokrinologie

Seminarleitung/Referent: *Prof. DDr. med. Johannes C. Huber, Wien*

15:05 - 17:15 Die Osteoarthritis - eine Erkrankung des
postmenopausalen Knochens

17:15 – 17:45 Kaffeepause

17:45 - 19:00 Frau-Sein ohne Ablaufdatum – „Social Eggfreezing“ –
die Revolution der Eizellen

15:15 Begrüssung **Saal: Carigiet**
Prof. Dr. med. Gabriel Schär, Aarau, Kongresspräsident

Seminar 2/ Problemschwangerschaft

Seminarleitung: *Prof. Dr. med. Daniel Surbek, Bern*

15:30 – 16:30 Schwangerschaft nach 40-jährig: (K)ein Problem?
Prof. Dr. med. Daniel Surbek, Bern

16:30 – 17:30 Das zu kleine Kind: Management bei IUWR
Prof. Dr. med. Franz Kainer, München

17:30 – 18:00 Kaffeepause

18:00 – 19:00 Episiotomie, DR III und der Beckenboden
Prof. Dr. med. Daniel Surbek, Bern

Sonntag, 25. März 2012

Seminar 1/ Endokrinologie

Saal: Rosatsch

Seminarleitung/ Referent: Prof. DDR. med. Johannes C. Huber, Wien

- 08:00 - 09:00 10 Jahre nach der WHI-Studie – eine Standortbestimmung
- 09:00 - 10:00 Welchen Stellenwert hat die Meditation in der Schulmedizin?
- 10:00 – 10:30 Kaffeepause
- 10:30 - 11:30 Warum altert der Mensch? – Die neuesten Alterungshypothesen
- 11:30 - 16:30 Mittagspause
- 16:30 - 17:30 Neue Strategien gegen das Grau-werden der Haare
- 17:30 – 18:00 Kaffeepause
- 18:00 - 19:00 Die Endokrinologie des Orgasmus

Seminar 2/ Problemschwangerschaft

Saal: Carigiet

Seminarleitung: Prof. Dr. med. Daniel Surbek, Bern

- 08:00 – 09:00 Infektionen mit fetalem Risiko: update
Prof. Dr. med. Daniel Surbek, Bern
- 09:00 – 10:00 Prävention der Präeklampsie: was ist heute möglich?
Prof. Dr. med. Daniel Surbek, Bern
- 10:00 – 10:30 Kaffeepause
- 10:30 – 11:30 Der frühe vorzeitige Blasensprung
Prof. Dr. med. Franz Kainer, München
- 11:30 - 16:30 Mittagspause
- 16:30 – 17:30 Polihydramnie: Ursachen, Diagnostik und Management
Prof. Dr. med. Franz Kainer, München
- 17:30 – 18:00 Kaffeepause
- 18:00 – 19:00 Probleme bei der Zwillings-Schwangerschaft
Prof. Dr. med. Daniel Surbek, Bern

Montag, 26. März 2012

Seminar 1/ Endokrinologie

Saal: Rosatsch

Seminarleitung/ Referent: *Prof. DDR. med. Johannes C. Huber, Wien*

- 08:00 - 09:00 Der Einfluss von Neurohormonen auf Stimmung, Verdauung und Körpergewicht
- 09:00 – 09:30 Kaffeepause
- 09:30 - 10:30 Hyaluronsäure und Östrogen – zwei synergistische Behandlungsmethoden gegen die alternde Haut
- 10:30 - 11:30 Die Kombination von dermatologischer Anwendung von Fruchtsäure, Retinoide mit den Sexualsteroiden
- 11:30 - 16:30 **Mittagspause**

Seminar 2/ Problemschwangerschaft

Saal: Carigiet

Seminarleitung:

Prof. Dr. med. Daniel Surbek, Bern

- 08:00 – 09:00 Schulterdystokie
Prof. Dr. med. Franz Kainer, München
- 09:00 – 10:00 Spezielle Fälle aus der pränatalen Diagnostik
Prof. Dr. med. Franz Kainer, München
- 10:00 – 10:30 Kaffeepause
- 10:30 – 11:30 Was gibt es neues zur Therapie der postpartalen Blutung?
Prof. Dr. med. Daniel Surbek, Bern
- 11:30 - 16:30 **Mittagspause**

Montag, 26. März 2012

**Seminar 3/
Diagnostik und operative Therapie der
Belastungsinkontinenz und des Deszensus**
Seminarleitung: Prof. Dr. med. Gabriel Schär, Aarau

Saal: Rosatsch

- 16:30 – 17:00 Anatomie des Beckenbodens
Prof. Dr. med. Gabriel Schär, Aarau
- 17:00 – 17:30 Klinische Diagnostik
Prof. Dr. med. Karl Tamussino, Graz
- 17:30 – 18:00 Kaffeepause
- 18:00 – 18:30 Bildgebende Diagnostik
Prof. Dr. med. Gabriel Schär, Aarau
- 18:30 – 19:00 Urodynamik
Prof. Dr. med. Karl Tamussino, Graz

**Seminar 4/
Zervixpathologie, Kolposkopie, Dysplasie, HPV-Impfung**
Seminarleitung: PD Dr. med. Mathias Fehr, Frauenfeld

Saal: Carigiet

- 16:30 – 17:00 Natürlicher Verlauf der HPV Infektion
PD Dr. med. Mathias Fehr, Frauenfeld
- 17:00 – 17:30 Einteilung der Zervixzytologie, Plattenepitheldysplasie,
Glanduläre Dysplasie
Dr. med. Jörg Obwegeser, Zürich
- 17:30 – 18:00 Kaffeepause
- 18:00 – 18:15 Einteilung der kolposkopischen Befunde
PD Dr. med. Mathias Fehr, Frauenfeld
- 18:15 – 18:30 Kolposkopie der plattenepithelialen Läsion
Kolposkopie der glandulären Läsion
PD Dr. med. Mathias Fehr, Frauenfeld
- 18:30 – 19:00 Korrelation Zytologie-Kolposkopie
Dr. med. Jörg Obwegeser, Zürich

Dienstag, 27. März 2012

**Seminar 3/
Diagnostik und operative Therapie
der Belastungsinkontinenz und des Deszensus**
Seminarleitung: *Prof. Dr. med. Gabriel Schär, Aarau*

Saal: Rosatsch

- 08:00 – 08:40 Operationstechniken bei Belastungsinkontinenz und deren Resultate
Prof. Dr. med. Karl Tamussino, Graz
- 08:40 – 09:10 Wann welche Schlinge
Prof. Dr. med. Gabriel Schär, Aarau
- 09:10 – 09:40 Management von Rezidiven nach Inkontinenzchirurgie
Prof. Dr. med. Karl Tamussino, Graz
- 09:40 – 10:10 **Kaffeepause**
- 10:10 – 10:40 Management von Komplikationen bei der Inkontinenzchirurgie
Prof. Dr. med. Gabriel Schär, Aarau
- 10:40 – 11:15 Perioperatives Management bei urogynäkologischen Operationen
Prof. Dr. med. Karl Tamussino, Graz
- 11:15 – 11:30 Diskussion, Fragen
- 11:30 - 16:30 **Mittagspause**
- 16:30 – 17:00 Deszensusoperationen ohne Netze, Resultate, Komplikationen
Prof. Dr. med. Karl Tamussino, Graz
- 17:00 – 17:30 Deszensusoperationen mit Netzen, Resultate, Komplikationen
Prof. Dr. med. Gabriel Schär, Aarau
- 17:30 – 18:00 **Kaffeepause**
- 18:00 – 18:20 Operationstechniken bei Deszensus, Grazer Konzept
Prof. Dr. med. Karl Tamussino, Graz
- 18:20 – 18:40 Operationstechniken bei Deszensus, Aarauer Konzept
Prof. Dr. med. Gabriel Schär, Aarau
- 18:40 – 18:55 Streitgespräch Grazer versus Aarauer Konzept
Prof. Dr. med. Karl Tamussino, Graz/ Prof. Dr. med. Gabriel Schär, Aarau
- 18:55 – 19:00 Abschluss

Dienstag, 27. März 2012

Seminar 4/ Saal: Carigiet
Zervixpathologie, Kolposkopie, Dysplasie, HPV-Impfung
Seminarleitung: *PD Dr. med. Mathias Fehr, Frauenfeld*

- 08:00 – 08:30** Therapie der CIN: Konisationsmethoden
PD Dr. med. Mathias Fehr, Frauenfeld
- 08:30 – 08:45** Laser, Hysterektomie bei CIN
PD Dr. med. Mathias Fehr, Frauenfeld
- 08:45 – 09:00** Therapie des AIS
PD Dr. med. Mathias Fehr, Frauenfeld
- 09:00 – 09:30** Vorgehen bei suspekter Zervixzytologie
Dr. med. Jörg Obwegeser, Zürich
- 09:30 – 10:00** Kaffeepause
- 10:00 – 10:30** Therapie des frühen Zervixkarzinoms: Sentinel Lymphknotenbiopsie und nervensparende laparoskopische radikale Hysterektomie (Video)
PD Dr. med. Mathias Fehr, Frauenfeld
- 10:30 – 11:00** Klassifikation der vulvären Dysplasien
Dr. med. Jörg Obwegeser, Zürich
- 11:00 – 11:30** Therapie der VIN
PD Dr. med. Mathias Fehr, Frauenfeld
- 11:30 - 16:30** Mittagspause
- 16:30 – 17:00** Therapie des frühen Vulvakarzinoms: Sentinel-Lymphknotenbiopsie
PD Dr. med. Mathias Fehr, Frauenfeld
- 17:00 – 17:30** Update HPV Impfung
Dr. med. Jörg Obwegeser, Zürich
- 17:30 – 18:00** Kaffeepause
- 18:00 – 19:00** Vulvadermatosen und Vulvo-Vaginitis: Quiz der Differentialdiagnosen
PD Dr. med. Mathias Fehr, Frauenfeld/ Dr. med. Jörg Obwegeser, Zürich

Mittwoch, 28. März 2012

Seminar 5/

Saal: Rosatsch

Ultraschall in Gynäkologie & Geburtshilfe

(Zertifizierter Kurs der SGUMGG)

Seminarleitung:

Prof. Dr. med. Sevgi Tercanli, Basel

08:00 – 09:00 Das ein mal eins der Frühdiagnostik
Prof. Dr. med. Sevgi Tercanli, Basel

09:00 – 09:30 Kaffeepause

09:30 – 10:00 Die Tücken der monochorialen Zwillinge
PD Dr. med. Luigi Raio, Bern

10:00 – 10:30 Fallbeispiele interaktiv
Prof. Dr. med. Sevgi Tercanli, Basel

10:30 – 11:30 Differentialdiagnostik der IUGR
Prof. Dr. med. Sevgi Tercanli, Basel

11:30 – 16:30 **Mittagspause/ Rahmenprogramm**

16:30 – 17:00 Die Relevanz der Nabelschnur im Rahmen der
sonographischen Diagnostik
PD Dr. med. Luigi Raio, Bern

17:00 – 17:30 Kaffeepause

17:30 – 18:30 Plazentainsuffizienz: Dopplersonographie im geburtshilflichen
Management
PD Dr. med. Luigi Raio, Bern

18:30 – 19:00 Fallbeispiele interaktiv
Prof. Dr. med. Sevgi Tercanli, Basel

Mittwoch, 28. März 2012

Seminar 6/ Mamma-Diagnostik

Saal: Carigiet

Seminarleitung:

Prof. Dr. med. Renzo Brun del Re, Bern

Prof. Dr. med. Hans Jörg Altermatt, Bern

08:00 – 09:00 Seminar

09:00 – 09:30 Kaffeepause

09:30 – 11:30 Seminar

11:30 - 16:30 Mittagspause/ Rahmenprogramm

16:30 – 17:30 Seminar

17:30 – 18:00 Kaffeepause

18:00 – 19:00 Seminar

60 Argumente, nicht am Senologieblock der Frühjahrsfortbildung teilzunehmen:

Wenn Sie auf die folgenden Fragen die richtige Antwort wissen, ist es kaum sinnvoll, wenn Sie sich für den Kurs anmelden, das Engadin ist aber auch sonst eine Reise wert:

- Wo in der Brust entwickeln sich Myome?
- Was raten Sie, wenn bei einer 14-jährigen Tochter plötzlich eine einseitige Brustschwellung mit Striäbildung auftritt?
- Wie klären Sie suspekte Mamillenveränderungen ab?
- Wie klären Sie ab, ob eine seröse Mamillensekretion blutig ist oder nicht?
- Weshalb rezidivieren die retromamillären, fistelnden Mastitiden häufig?
- Weshalb werden Brustabszesse im Ultraschall oft übersehen?
- Kennen Sie die operativen Massnahmen, um solche Rezidive zu verhindern?
- Wie viele Arten von Mastodynien kennen Sie?
- Wie behandeln Sie eine „therapieresistente“ Mastodynie?
- Was verstehen Sie unter Senometrie?
- Was verstehen Sie unter Seno-Piktografie?
- Wie beweisen Sie, dass ein sonografischer Befund in einer Brust nicht dem mammografischen Befund entspricht?
- Wie richten Sie Ihren gynäkologisch-geburtshilflich-senologischen Arbeitsplatz ergonomisch ein?
- Was ist ein Lift-up respektive Lift-down bei der Stanz- oder grosskalibrigen Mammabiopsie?
- Wie minimieren Sie bei Feinnadelpunktionen und Core-Biopsien das Risiko eines Pneumothorax?
- Wann ist eine Feinnadelpunktion noch indiziert?
- Wann soll eine Core-Biopsie und wann eine vakuumassistierte Biopsie durchgeführt werden?
- Kennen Sie die neuesten Entwicklungen, die eine Erleichterung bei den hand-geführten minimal-invasiven Eingriffen bringen?
- Weshalb ist die Galaktografie obsolet?
- Wie klärt man Milchgangspapillome ab?
- Wie funktioniert die sonografische Roll-over Technik nach Stavro?
- Wo platzieren Sie den US-Monitor bei einer sonografisch gesteuerten Punktion oder Biopsie?
- Wie drehen Sie die Biopsienadel beim Einführen unter sonografischer Kontrolle?
- Was verstehen Sie unter dem Spiegeleffekt beim Einführen der Biopsienadel?
- Wieso sollten Sie bei der sonografisch gesteuerten Mammabiopsie nicht auf den Monitor starren?
- Wieso sehen Sie die Nadel bei der Biopsie nicht?

FORTSEIZUNG VON SEITE 13

- Welches sind die Voraussetzungen, dass vakuumassistierte Mammabiopsien nach TARMED abgerechnet werden können?
- Um was handelt es sich beim Internet-Programm „Adjumed.net/MIBB“?
- Besitzen Sie den Mammarisiko-Kalkulator nach Gail für Ihren Laptop?
- Können Sie den Mammarisiko-Kalkulator nach NSABP auf Ihrem Laptop bei Ihren Patientinnen einsetzen und das Resultat auf Deutsch ausdrucken?
- Welche Voraussetzungen müssen Sie erfüllen, damit Sie bei Rückfragen von Kassensturz und Patientenorganisationen keine Ausreden brauchen?
- Wo finden Sie die Voraussetzungen publiziert?
- Was verstehen Sie unter einer B-Plastik?
- Wussten Sie, dass Sie ohne Beherrschung der B-Plastik die geforderten 80% an brusterhaltenden Operationen nie erreichen werden?
- Um die Teilnahme an einem Tumorboard werden Sie nicht herumkommen. Kennen Sie das nützliche Tool www.adjuvantonline.com, wenn ja, wissen Sie wie man es benützt?
- Wie zeigen Sie Ihrer Patientin, dass nach 5 Jahren Tamoxifentherapie eine Weiterbehandlung mit einem Aromatasehemmer weitere Vorteile bringt?
- Wie erläutern Sie einer Patientin das Risiko der HRT bildlich und verständlich?
- Wie installieren Sie die Risikotafeln auf Ihrem Laptop?
- Können Sie das Sentinelverfahren Ihren Patientinnen an Ihrem PC-Bildschirm erklären?
- Mit wie vielen Fäden müssen Sie ein Operationspräparat markieren, damit der Pathologe alle Resektionsränder identifizieren kann?
- Wie markieren Sie ein Operationspräparat, das radiologisch beurteilt werden soll?
- Wie machen Sie einen Ausstrich von einem Zystenpunktat mit einem Volumen von 2 ml, das trübe ist?
- Wie gehen Sie vor, wenn ein DCIS nicht im Gesunden reseziert ist?
- Das DCIS ist im Gesunden reseziert im Randgebiet finden sich aber noch Herde von LCIS. Was ist zu tun?
- Wie gehen Sie vor nach der Diagnose einer FEA?
- Welche Risiken für ein invasives Karzinom bestehen beim Vorliegen einer prämaligen Läsion?
- Welche minimal-invasiven Biopsieformen kennen Sie?
- Welche Voraussetzungen müssen Sie erfüllen, um eine minimal-invasive Biopsie nach TARMED abrechnen zu können?
- Wann muss nach einer minimal-invasiven Biopsie anschliessend offen biopsiert werden?
- Wieso muss der Pathologe am Tumorboard anwesend sein?
- Was müssen Sie bei der Exzision drahtmarkierter Läsionen beachten?
- Wie klären Sie vor senologischen Operationen auf?
- Wie vermeiden Sie Einziehungen bei der Tumorektomie?
- Wie entfernen Sie mehrere symptomatische Fibroadenome aus einem Schnitt?
- Wie planen Sie die Ablatio bei einem multizentrischen Mammakarzinom?
- Wann ist eine histologische Schnellschnittuntersuchung indiziert?
- Wann ist eine histologische Schnellschnittuntersuchung kontraindiziert?
- Können niedergelassene Gynäkologinnen und Gynäkologen sich einem Benchmarking bezüglich Brustkrebstherapie anschliessen?
- Was sind die Kosten?
- Möchten Sie die Operationstechniken bei Mammakarzinom wie sie sich in Heidelberg bewähren im Video kennenlernen?

Unser Ziel ist es nicht, den Teilnehmenden Wissen zu vermitteln, das sie sich an den anderen Senologiefortbildungsveranstaltungen erwerben können, sondern Sie zu befähigen, ihr Wissen praktisch umzusetzen.

Verfasser: Prof. Dr. med. Renzo Brun del Re

Mittwoch, 28. März 2012

Rahmenprogramm

**11:30 - 15:30 Rahmenprogramm Skirennen
auch für Nichtskifahrer- innen**

12:00 Abfahrt mit dem Bus nach Furtshellas
Gemeinsamer Lunch auf Furtshellas

ca. 14:00 Start Skirennen

15:30 Treffpunkt Talstation Furtshellas
Rückfahrt mit dem Bus nach St. Moritz

19:30 Aperitif Sunny Bar, Kulm Hotel St. Moritz
Rangverkündigung Skirennen

Anschliessend individuelles Nachtessen

Donnerstag, 29. März 2012

Seminar 5/

Saal: Rosatsch

Ultraschall in Gynäkologie & Geburtshilfe

(Zertifizierter Kurs der SGUMGG)

Seminarleitung:

Prof. Dr. med. Sevgi Tercanli, Basel

- 08:00 – 09:00 Fetale Echokardiographie
Prof. Dr. med. Sevgi Tercanli, Basel
- 09:00 – 09:30 Kaffeepause
- 09:30 – 10:30 Fetale Neurosonographie
Prof. Dr. med. Sevgi Tercanli, Basel
- 10:30 – 11:00 Zervixsonographie in der Frühgeburt Diagnostik
PD Dr. med. Luigi Raio, Bern
- 11:00 – 11:30 Sonographische Diagnostik bei Endometriose
PD Dr. med. Luigi Raio, Bern
- 11:30 – 16:30 Mittagspause
- 16:30 – 17:00 Sonographische Hinweiszeichen für Skelettdysplasien
PD Dr. med. Luigi Raio, Bern
- 17:00 – 17:30 Diagnostik und DD von Bauchwanddefekten und intestinalen Fehlbildungen
PD Dr. med. Luigi Raio, Bern
- 17:30 – 18:00 Kaffeepause
- 18:00 – 18:30 Fetalboard: Management von fetalen Fehlbildungen/Syndromen
Prof. Dr. med. Sevgi Tercanli, Basel
- 18:30 – 18:50 Die Sonographie bei Trophoblasttumoren
PD Dr. med. Luigi Raio, Bern
- 18:50 - 19:00 Abschlussdiskussion
Prof. Dr. med. Sevgi Tercanli, Basel

Donnerstag, 29. März 2012

Seminar 6/ Mamma-Diagnostik

Seminarleitung:

Prof. Dr. med. Renzo Brun del Re, Bern

Prof. Dr. med. Hans Jörg Altermatt, Bern

Saal: Carigiet

08:00 – 09:00 Seminar

09:00 – 09:30 Kaffeepause

09:30 – 11:30 Seminar

11:30 - 16:30 Mittagspause

16:30 – 17:30 Seminar

17:30 – 18:00 Kaffeepause

18:00 – 19:00 Seminar

Freitag, 30. März 2012

Seminar 7/ Gynäkologische Tumore: Vorsorge, Diagnostik und Therapie **Seminarleitung:**

Saal: Rosatsch

Prof. Dr. med. Daniel Fink, Zürich

- 08:00 – 08:15** Einführung
Prof. Dr. med. Daniel Fink, Zürich
- 08:15 – 09:15** Korpuskarzinom: Diagnostik, Therapie und Nachsorge
Prof. Dr. med. Daniel Fink, Zürich
- 09:15 – 09:45** Kaffeepause
- 09:45 – 11:00** Therapie des Ovarialkarzinoms
Prof. Dr. med. Daniel Fink, Zürich
- 11:00 – 11:30** Therapie des Zervixkarzinoms und seiner Vorstufen
Prof. Dr. med. Daniel Fink, Zürich
- 11:30 - 16:30** Mittagspause
- 16:30 – 16:45** Therapie des Zervixkarzinoms und seiner Vorstufen sowie Nachsorge
Prof. Dr. med. Daniel Fink, Zürich
- 16:45 – 17:30** Therapie des Vulvakarzinoms und seiner Vorstufen sowie Nachsorge
Prof. Dr. med. Daniel Fink, Zürich
- 17:30 – 18:00** Kaffeepause
- 18:00 – 19:00** Tumorboard: Gynäkologische Tumore
Dr. med. Natalie Gabriel, Zürich

Freitag, 30. März 2012

Seminar 8/Therapie des Mammakarzinoms

Saal: Carigiet

Seminarleitung:

Prof. Dr. med. Christoph Sohn, Heidelberg

Lokale Therapien

08:00 – 08:20 Behandlung in zertifizierten Brustzentren

Prof. Dr. med. Christoph Sohn, Heidelberg

08:20 – 09:00 Operative Senologie 1

PD Dr. med. Florian Schütz, Heidelberg

09:00 – 09:30 Kaffeepause

09:30 – 10:20 Operative Senologie 2

PD Dr. med. Andreas Günthert, Bern

10:20 – 10:40 Strahlentherapie

Prof. Dr. med. Christoph Sohn, Heidelberg

10:40 – 11:30 Diskussion

11:30 - 16:30 Mittagspause

Prädiktive und prognostische Faktoren

16:30 – 17:10 Standards

Prof. Dr. med. Christoph Sohn, Heidelberg

17:10 – 17:50 Molekulargenetik

PD Dr. med. Andreas Günthert, Bern

17:50 – 18:20 Kaffeepause

18:20 – 19:00 Neue Diagnostik

PD Dr. med. Florian Schütz, Heidelberg

Samstag, 31. März 2012

Seminar 7/ Gynäkologische Tumore: Vorsorge, Diagnostik und Therapie

Saal: Rosatsch

Seminarleitung: Prof. Dr. med. Daniel Fink, Zürich

08:00 – 08:45 Was bringt ein Screening beim Ovarial- und Korpuskarzinom?
Dr. med. Natalie Gabriel, Zürich

08:45 – 09:30 Nebenwirkungen der Systemtherapien
Dr. med. Natalie Gabriel, Zürich

09:30 – 10:00 Kaffeepause

10:00 – 10:30 Nachsorge nach Ovarialkarzinom
Dr. med. Natalie Gabriel, Zürich

10:30 – 11:30 Tumorboard: Gynäkologische Tumore
Dr. med. Natalie Gabriel, Zürich

11:30 Kongressende

Samstag, 31. März 2012

Seminar 8/Therapie des Mammakarzinoms

Saal: Carigiet

Seminarleitung:

Prof. Dr. med. Christoph Sohn, Heidelberg

Systemische Therapien und Nachsorge

08:00 – 08:40 Adjuvante Endokrine Therapien,
chemo- und zielgerichtete Therapie
Prof. Dr. med. Christoph Sohn, Heidelberg

08:40 – 09:20 Nachsorge
PD Dr. med. Florian Schütz, Heidelberg

09:20 – 09:50 Kaffeepause

09:50 – 10:30 Rekonstruktive Eingriffe
PD Dr. med. Andreas Günthert, Bern

10:30 – 11:30 Diskussion

11:30 **Kongressende**

Weiterbildungspunkte:

Die gynécologie suisse, SGGG anerkennt die Fortbildung in St. Moritz wie folgt:

Credit sind beantragt:

Seminar 1	Credits Kernfortbildung
Seminar 2	Credits Kernfortbildung
Seminar 3	Credits Kernfortbildung
Seminar 4	Credits Kernfortbildung
Seminar 5	Credits Kernfortbildung Zertifizierter Kurs der SGUMGG
Seminar 6	Credits Kernfortbildung
Seminar 7	Credits Kernfortbildung
Seminar 8	Credits Kernfortbildung

Blockkurs:

Die Teilnahme wird als Blockkurs angerechnet
Teilnahme an einem oder mehreren Seminaren = 1 Blockkurs

Kongressinformationen:

Veranstalter: Schweizerische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe,
gynécologie suisse, SGGG

Fortbildungsdauer:

Beginn: Samstag, 24. März 2012

Ende: Samstag, 31. März 2012

Fortbildungsort: Kongress und Seminarzentrum Kulm, 7500 St. Moritz

Wissenschaftliches Komitee:

Prof. Dr. med. Gabriel Schär, Aarau / Kongresspräsident

Dr. med. Christoph Winkler, Samedan

Prof. Dr. med. Renzo Brun del Re, Bern

Frau Dr. med. Franziska Maurer, Solothurn

Dr. med. Jacques Seydoux, Delémont

Präsident der gynécologie suisse, SGGG

Dr. med. Christiane Roth, Gockhausen

Generalsekretärin der gynécologie suisse, SGGG

Kongressorganisation/ Kongresssekretariat:

BV Congress Creating GmbH

Industriestrasse 37, 8625 Gossau

Tel. 044 683 14 84

E-Mail: info@bvcongress-creating.ch

Kongress-Website:

www.sggg-fortbildung.ch

Neu auch als Web-App für Ihr iPhone, iPad

Seminargebühren:

Seite 24

www.sggg-fortbildung.ch

Anmeldung: Seminar- und Hotelanmeldung

Die Anmeldeformulare finden Sie auf der Webseite:

www.sggg-fortbildung.ch

Seminargebühren

Basispreis:

Pro Tag CHF 340.00

Frühbuchungsrabatt:

Bei einer Anmeldung bis 19.12.2011 CHF 20.00 Rabatt pro Seminartag, auf den Basispreis von CHF 340.-

Assisten-innen, Oberärzt-innen, Student -innen und Hebammen erhalten 50% Reduktion auf den Basispreis, ein Frühbuchungsrabatt wird nicht gewährt.

Seminarpreisübersicht nach Tagen:

Anzahl Tage	Definitive Anmeldung bis 19. 12. 2011	Definitive Anmeldung ab 20. 12. 2011	OA und ASS 50 % Ermässigung
1	CHF 320.00	CHF 340.00	CHF 170.00
1.5	CHF 480.00	CHF 510.00	CHF 255.00
2	CHF 640.00	CHF 680.00	CHF 340.00
2.5	CHF 800.00	CHF 850.00	CHF 425.00
3	CHF 960.00	CHF 1020.00	CHF 510.00
3.5	CHF 1120.00	CHF 1190.00	CHF 595.00
4	CHF 1280.00	CHF 1360.00	CHF 680.00
4.5	CHF 1440.00	CHF 1530.00	CHF 765.00
5	CHF 1600.00	CHF 1700.00	CHF 850.00
5.5	CHF 1760.00	CHF 1870.00	CHF 935.00
6	CHF 1920.00	CHF 2040.00	CHF 1020.00
6.5	CHF 2080.00	CHF 2210.00	CHF 1105.00
7	CHF 2240.00	CHF 2380.00	CHF 1190.00

Stornobedingungen:

Stornierung bis 19. 01. 2012/ 50% der Seminargebühren werden verrechnet

Stornierung bis 28. 02. 2012/ 70% der Seminargebühren werden verrechnet

Stornierung nach 28. 02. 2012 oder Nichterscheinen/ 100% der Seminargebühren werden verrechnet

Zahlungsbedingungen:

Die Seminargebühren müssen spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn bezahlt sein.

Hotel-Anmeldung:

Sichern Sie sich Ihr Zimmer im Kulm Hotel St. Moritz noch heute, in kaum einem anderen Haus wird Ihnen für so wenig so viel geboten. Spezialpreise für Kongressteilnehmende ab

CHF 370.00 pro Nacht

Beinhaltet: Halbpension (6-Gang Menu), Taxen und MwSt. sowie die freie Benützung des Panorama Spa & Health Club mit grossem Hallenbad, Whirlpool, Saunen, Caldarien, Solegrotte, Dampfbad, Fitnessraum.

Referentinnen/ Referenten

Prof. Dr. med. Hans Jürg Altermatt

FMH für Pathologie und klinische Zytologie, Pathologie Länggasse Bern,
Forstweg 56, 3012 Bern

Prof. Dr. med. Renzo Brun del Re

Praxis, Aarberggasse 30, 3011 Bern

PD Dr. med. Mathias Fehr

Frauenklinik, Kantonsspital Frauenfeld, 8501 Frauenfeld

Prof. Dr. med. Daniel A. Fink

UniversitätsSpital Zürich, Klinik für Gynäkologie, Frauenklinikstrasse 10, 8091 Zürich

Dr. med. Natalie Gabriel

UniversitätsSpital Zürich, Klinik für Gynäkologie, Frauenklinikstrasse 10, 8091 Zürich

PD Dr. med. Andreas Günthert

Inselspital, Universitätsspital, Klinik und Polikliniken für Frauenheilkunde,
Effingerstrasse 102, 3010 Bern

Univ. Prof. DDr. med. Johannes Huber

Klinik für Frauenheilkunde der Universität Wien – AKH,
Abteilung Endokrinologie und Sterilitätsbehandlung, AT-1090 Wien

Prof. Dr. med. Franz Kainer

Universitäts-Frauenklinik, Ludwig-Maximilians-Universität, DE-80337 München

Dr. med. Jörg Obwegeser

Praxis, Stampfenbachstrasse 7, 8001 Zürich

PD Dr. med. Luigi Raio

Inselspital, Universitätsspital, Klinik und Polikliniken für Frauenheilkunde,
Effingerstrasse 102, 3010 Bern

Prof. Dr. med. Gabriel Schär

Kantonsspital Aarau, Frauenklinik, Tellstrasse, 5001 Aarau

PD Dr. med. Florian Schütz

Universitäts Frauenklinik Heidelberg, Voszstrasse 9, DE-69115 Heidelberg

Prof. Dr. med. Christoph Sohn,

Universitäts Frauenklinik Heidelberg, Voszstrasse 9, DE-69115 Heidelberg

Referentinnen/ Refernten

Prof. Dr. med. Daniel Surbek

Inselspital, Universitätsspital, Klinik und Polikliniken für Frauenheilkunde,
Effingerstrasse 102, 3010 Bern

Prof. Dr. med. Karl Tamussino

Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Auenbruggerplatz 14, AT-8036
Graz

Prof. Dr. med. Sevgi Tercanli

Universitätsspital Basel, Frauenklinik, Ultraschallbereich, Spitalstrasse 21, 4031 Basel

Verzeichnis der Sponsoren/ Aussteller

Liste aktualisiert per 30.10.2011

Einen herzlichen Dank an die Sponsoren und Aussteller für die Unterstützung der Frühjahrsfortbildung 2012 der gynécologie suisse, SGGG

Inserate: CHF 1500 - CH3250/ Standplatz pro m2 CHF 280 - CHF 580

Firma:

Firma

Aloka Holding Europe AG	CH 6300 Zug
Andreabal AG	CH-4054 Basel
Bard Medica SA	CH-8942 Oberrieden
Bayer HealthCare Pharmaceuticals	CH-8045 Zürich
Ferring AG	CH-6340 Baar
GE Medical Systems (Schweiz) AG	CH-8152 Glattbrugg
Mecco Medical GmbH	CH-5023 Biberstein
Medica Medizinische Laboratorien Dr. F. Käppeli AG	CH-8024 Zürich
Medinova AG	CH-8052 Zürich
Merck Sharp & Dohme Chibret AG	CH-8152 Glattbrugg
Merz Pharma (Schweiz) AG	CH-4123 Allschwil
Novo Nordisk Pharma AG	CH-8700 Küsnacht ZH
Orion Pharma AG	CH-6300 Zug
Vifor SA	CH-1752 Villars-sur-Glâne
Zeller Medical	CH-8590 Romanshorn

Impressum

- Herausgeber:** Schweiz. Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe,
gynécologie suisse, SGGG
- Redaktion:** Prof. Dr. med. G. Schär, Aarau
Dr. med. Ch. Winkler, Samedan
- Koordination / Layout:** BV Congress Creating GmbH
Industriestrasse 37, 8625 Gossau
Mike Bierwolf, E-Mail mike@bierwolf.ch, www.bierwolf.ch
- Titelbild:** Quelle: Dokumentationsbibliothek St. Moritz
Autor: Walter Herdeg 1937
- Copyright:** BV Congress Creating GmbH



medica

MEDIZINISCHE LABORATORIEN Dr. F. KAEPELI AG

...und Ihre Partnerlabors



Einzigartige Fachkompetenz dank Partnerschaft

- ▶ Allergologie
- ▶ Autoimmun-Diagnostik
- ▶ Drug-Monitoring
- ▶ Endokrinologie
- ▶ Hämatologie
- ▶ HIV- und HCV-Therapiemonitoring
- ▶ Immunhämatologie
- ▶ Immunologie
- ▶ Infektionsserologie
- ▶ Klinische Chemie
- ▶ Klinische Pathologie
- ▶ Metall- und Spurenelement-Analytik
- ▶ Mikrobiologie
- ▶ Molekulare Diagnostik
- ▶ Spezialanalytik
- ▶ Tumordiagnostik
- ▶ Fertilitätsdiagnostik
- ▶ Veterinär diagnostik

medica

MEDIZINISCHE LABORATORIEN Dr. F. KAEPELI AG
Wolfbachstrasse 17, 8024 Zürich, Tel. 044 269 99 99
Fax 044 269 99 09, info@medica.ch, www.medica.ch